



„Nutzereinbindung im Entwicklungsprozess – Fallbeispiele, Methoden, Instrumente –“

Wo liegen die Probleme? Was wäre ideal? Wie funktioniert es?

Einladung zu den Transferworkshops am 28./ 29./ 30. Juni 2010

YOUSE ist eine vom BMBF und vom ESF im Rahmen des EXIST-Programms geförderte Ausgründung der TU Berlin

Ziel der Transferworkshops

Im Rahmen der Studie „Nutzerabhängige Innovationsbarrieren im Bereich Altersgerechter Assistenzsysteme“ unterstützen wir die 18 vom BMBF geförderten Projekte zum Thema Ambient Assisted Living (AAL) darin, die vielseitigen Innovationen gezielt auf die Bedürfnisse der späteren Anwender abzustimmen.

In den Workshops werden anhand praktischer Beispiele Methoden vermittelt, mit denen Nutzerbedürfnisse oder sogar die Nutzer selbst in die Entwicklung der AAL-Systeme integriert werden können. Folgende Schwerpunkte werden an den einzelnen Tagen gelegt:

28.06.2010: Nutzer einbinden bei der Ideenfindung und Anforderungsanalyse

29.06.2010: Nutzer einbinden beim Testen von Produkten/ Dienstleistungen (Alltagstauglichkeit)

30.06.2010: Nutzer einbinden bei der Evaluation und Auswahl

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Teilnehmerzahl pro Workshop auf max. 18 Personen begrenzt ist.

Programmstruktur für die drei Transferworkshops

<i>ab 9.30</i>	<i>Anmeldung</i>	
09.45 – 10.00	Begrüßung, Vorstellung der Agenda	W. Friesdorf
10.00 – 10.30	Gruppenarbeit zu aktuellen Problemen in den Projekten (<i>Erfahrungsberichte</i>)	Teilnehmer
10.30 – 12.00	Vorstellung themenbezogener Methoden (– <i>Auswahl</i> –)	AwB & YOUSE
<i>12.00 – 12.45</i>	<i>Mittagspause</i>	
12.45 – 13.00	Vorstellen der Fallbeispiele	AwB & YOUSE
13.00 – 14.45	Methodenanwendung in Gruppenarbeit anhand der Fallbeispiele	Teilnehmer
<i>14.45 – 15.00</i>	<i>Kaffeepause</i>	
15.00 – 15.30	Abschluss der Gruppenarbeit	
15.30 – 16.00	Präsentation und Diskussion der Gruppenergebnisse	Teilnehmer
16.00 – 16.30	Fazit & Ausblick	AwB & YOUSE

**Weitere Detailinformationen zu den Workshops folgen nach der Anmeldung.
Rückmeldungen (siehe auch S. 4) bitte bis spätestens 4. Juni 2010!**